

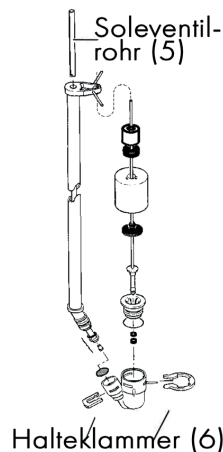
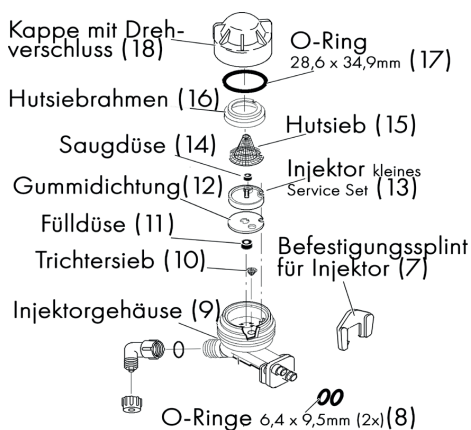
KLEINE WARTUNG : VENTURI EINHEIT & SOLEVENTIL

Benötigtes Werkzeug:

Spitzzange, Düsenreiniger

Benötigtes Material:

Venturi-Kit bestehend aus:
O-Ring für Injektorgehäuse
Trichtersieb
Gummidichtung
Injektorscheibe
O-Ring für Hutsiebrahmen



ACHTUNG:

Ist die Kappe zu fest angezogen, wird die Gummidichtung in die Kanäle der Injektorscheibe eingedrückt. Dadurch ist der Wasserfluss blockiert und die Regeneration kann nicht stattfinden. Somit liefert die Anlage hartes Wasser.

HINWEIS: Bei allen Wartungen sind die aktuell gültigen Hygienevorschriften einzuhalten.

Wartungsanleitung:

1. Befestigungssplint mit Hilfe der Spitzzange nach oben herausziehen
2. Venturi – Einheit waagrecht herausziehen. Die beiden O-Ringe bitte entsorgen.
3. Schlauch an der Chlorzelle herausziehen. Hierzu den Konterring hineindrücken und am Schlauch ziehen.
4. Kappe aufdrehen und die Einzelteile herausnehmen.
5. Die im Injektorgehäuse befindliche Fülldüse mittels Düsenreiniger reinigen und nach reinigen des Gehäuses wieder einsetzen. Die Schrift der Düse muss nach oben sein, die Vertiefung unten.
6. Neues Trichtersieb mit der Vertiefung nach unten in das Injektorgehäuse einsetzen.
7. Neue Gummidichtung in die Führung einsetzen. Schrift muss nach oben sein.
8. Neue Injektorscheibe in die Führung einsetzen.
9. Saugdüse aus alter Injektorscheibe herausnehmen und mit den Düsenreiniger reinigen.
10. Gereinigte Saugdüse in die neue Injektorscheibe einsetzen. Die Schrift der Düse muss nach oben sein, die Vertiefung unten.
11. Hutsieb unter fließendem Wasser reinigen und in wieder einsetzen.
12. Hutsiebrahmen und O-Ring zusammen über das Hutsieb auflegen.
13. Kappe reinigen und handfest aufschrauben.
14. Zur Kontrolle kann die Kappe nochmals abgeschraubt werden und der Sitz der Dichtung geprüft werden. Bitte auch hier nur handfest zudrehen.
15. O-Ringe für Injektorgehäuse auf die Anschlüsse am Injektorgehäuse aussetzen.
16. Venturi Einheit Waagrecht in den Steuerkopf einführen und mit dem Befestigungssplint sichern.
17. Schlauch der Venturi Einheit wieder in die Chlorzelle einstecken und über den Widerstand hin weg schieben.

Soleventil überprüfen und reinigen:

1. Soleventilschlauch an der Chlorzelle lösen. Das Soleventil aus dem Soleventilschacht entnehmen.
2. Die beiden Halteklammern entfernen und Winkel des Soleventils nach unten vorsichtig abziehen.
3. Den Winkel des Soleventils sowie den Schlauch reinigen.
4. Nach Reinigung in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen und im Soleschacht befestigen. Bitte darauf achten, dass der Stab des Soleventils sich frei bewegen kann.
5. Schlauch des Soleventils wieder in die Chlorzelle einstecken und über den Widerstand hinweg schieben.

Sicherheitshinweise und Warnhinweise

Anleitung kleine Wartung

- Montage, Inbetriebnahme und Programmierung nur durch fachkundige Personen durchführen.
- Vor Servicearbeiten Wasserzufuhr schließen, Anlage drucklos machen und Netzstecker ziehen.
- Nur geeignetes Regeneriersalz verwenden und Solebehälter sauber halten.
- Trinkwasseranlagen nach Arbeiten gründlich spülen und hygienisch sauber in Betrieb nehmen.
- Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern. Rückstau und Überflutung vermeiden.
- Bei Veränderungen der Wasserqualität oder Störungen Anlage außer Betrieb nehmen und Fachbetrieb kontaktieren.

Im Notfall Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und bei Personen-, Sach- oder Trinkwassergefahr geeignete Hilfe verständigen.

Technische Änderungen vorbehalten

Rechtliche Hinweise und Betreiberpflichten

Anleitung kleine Wartung

Geltende Vorschriften

Vor Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Regeneration, Reinigung und Entsorgung sind alle mitgelieferten Herstellerunterlagen, Typenschilder, Kennzeichnungen, Sicherheitsdatenblätter sowie die am Einsatzort geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte und Anlagen dürfen nur für den vorgesehenen Zweck, innerhalb der zulässigen Betriebsdaten und mit freigegebenen Medien, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Vorhersehbare Fehlanwendung ist zu vermeiden.

Fachpersonal und Betreiberpflichten

Planung, Einbau, elektrische Arbeiten, Druckarbeiten, Inbetriebnahme und sicherheitsrelevante Wartung sind durch fachkundige beziehungsweise qualifizierte Personen auszuführen. Der Betreiber ist für ordnungsgemäßen Betrieb, regelmäßige Kontrolle, Wartung, Dokumentation und sichere Außerbetriebnahme verantwortlich.

Trinkwasser und Hygiene

Bei Anlagen für Wasser für den menschlichen Gebrauch sind die Trinkwasserverordnung, das Infektionsschutzrecht, behördliche Anforderungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Nach Arbeiten an der Anlage sind hygienische Inbetriebnahme, Spülung, Dichtheitsprüfung und bei Bedarf Wasseranalyse sicherzustellen.

Chemikalien, Harze und Regeneriermittel

Für alle Chemikalien, Harze, Reinigungs-, Desinfektions- und Regeneriermittel gelten Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Stoffe nicht mischen, kindersicher lagern und Reststoffe sowie Verpackungen vorschriftsgemäß entsorgen.

Elektrik, Druck und UV

Vor Arbeiten an elektrischen Komponenten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Druckbehälter, Leitungen und Armaturen vor Arbeiten drucklos machen. UV-C-Strahlung niemals ungeschützt betreiben; Lampen nur im geschlossenen Reaktor verwenden.

Mängel und Gefahrenfall

Beschädigte, undichte, veränderte oder unsachgemäß installierte Anlagen dürfen nicht weiter betrieben werden. Bei Gefahr für Personen, Sachen oder Trinkwasserqualität Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und fachkundige Hilfe hinzuziehen.

Technische Änderungen vorbehalten